



**ISRAELITISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT
WÜRTTEMBERGS
(IRGW)**

Hospitalstraße 36
70174 Stuttgart

Kontakt:

Lars Neuberger

T. 0711 228 3624

M. 0178 654 6792

F. 0711 228 3631

neuberger@irgw.de

www.irgw.de

Chanukka 5783 in Württemberg

KRAFT UND ZUVERSICHT SCHÖPFEN AUS DEM WUNDER VON CHANUKKA

Sperrfrist Dienstag, 20.12.2022, 17.30 Uhr bitte beachten. Danke!

„Chanukka Sameach – ein frohes Chanukka-Fest!“ hieß es am heutigen Dienstag wieder allenthalben vor dem Stuttgarter Neuen Schloss, als die jüdische Gemeinde gemeinsam mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Bürgermeisterin Isabel Fezer die Chanukka-Lichter entzündete.

Stuttgart, den 20. Dezember 2022 – 26. Kislew 5783

Der Leuchter für das Chanukka-Fest soll draußen vor der Türe stehen, heißt es bereits im Talmud, einem der bedeutendsten Schriftwerke des Judentums. Wer im Obergeschoss wohnt, soll den Chanukka-Leuchter ins Fenster zur Straße stellen. Doch in Zeiten der Bedrängnis, so berichtet Prof. Barbara Traub, Vorstandssprecherin der IRGW, stellte man die Leuchter auf den Tisch. „Die Chanukka-Lichter sind ein Symbol für die Hoffnung und Zuversicht, und indem wir die Chanukka-Lichter gemeinsam öffentlich entzünden, senden wir gemeinsam ein originär jüdisches Zeichen für Religionsfreiheit und Toleranz von diesem Ort hinaus in unsere Welt“, so Prof. Barbara Traub in ihrer Ansprache.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann betonte in seinem Grußwort, dass das öffentliche Entzünden der Chanukka-Lichter Ausdruck der Vielfalt der Gesellschaft in Baden-Württemberg ist: „Wenn wir uns heute an der Chanukkia versammeln, ist das mehr als nur die Erinnerung an eine Wundergeschichte der jüdischen Tradition. Es ist ein Zeichen dafür, wie lebendig und vielfältig das jüdische Leben in unsere Gesellschaft hinein strahlt – wie hier in Stuttgart. Der Angriff Putins auf die Ukraine hat in diesem Jahr unendlich viel Elend über die Menschen dort gebracht und fordert auch uns auf vielfältige Art und Weise heraus. Gegen damit verbundene Ängste und Sorgen entzünden wir heute die Lichter auf dem Chanukka-Leuchter: als Lichter der Hoffnung, als Zeichen der Gemeinschaft und als Symbol der Freiheit.“

Bürgermeisterin Isabel Fezer, die für die Landeshauptstadt Stuttgart die Grüße überbrachte, begrüßte, dass es in Stuttgart wie in vielen Metropolen dieser Welt mittlerweile zum guten Ton gehört, gemeinsam die Chanukka-Lichter zu entzünden: „Mit dem Entzünden der Lichter am Chanukka-Leuchter senden wir

PRESSEMITTEILUNG
www.irgw.de/chanukka

von Stuttgart aus ein Zeichen der Zuversicht in die Welt. Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glauben und anderer Glaubensrichtungen gedenken heute gemeinsam des Wunders von Chanukka als eines Ereignisses, das für Nachhaltigkeit, für Widerstandsfähigkeit und für Vertrauen steht. 'Unsere' Chanukkia steht auf dem Stuttgarter Schlossplatz - das ist unser Fenster zur Welt. Wir sind dankbar, dass die Stuttgarter Jüdische Gemeinde dieses Fest als ein Fest der Stuttgarter Stadtgesellschaft feiert. Chanukka Sameach!"

„Indem wir mit Ihnen gemeinsam die Lichter entzünden, setzen wir ein originär jüdisches Zeichen für Religionsfreiheit, für Toleranz und eine offene Gesellschaft“, so Prof. Barbara Traub. Aus der Geschichte von Chanukka sei damit verbunden das Bekenntnis, „aktiv einzustehen für unsere demokratischen und rechtsstaatlichen Werte. Zugleich ein Beweis dafür, wie sehr wir es in unserem Land Baden-Württemberg geschafft haben, Verschiedenheit in religiöser und kultureller Hinsicht nicht als Bedrohung, sondern als Stärke unseres Landes zu begreifen“, so Prof. Traub.

חנוכה שמח !

Chanukka Sameach – ein frohes Chanukka-Fest!

Sperrfrist Dienstag, 20.12.2022, 17.30 Uhr bitte beachten. Danke!

Chanukka-Lichterzünden in Württemberg:

Das erste Chanukka-Licht wurde am Sonntag, 18. Dezember 2022 – 25. Kislew 5783 entzündet. An jedem Abend des Chanukka-Festes wird ein Licht mehr entzündet, bis am letzten Tag alle acht Lichter brennen. An jeweils einem der Abende findet das Entzünden der Chanukka-Lichter in feierlichem Rahmen unter Beteiligung von Land und Stadt statt.

Das feierliche Entzünden der Chanukka-Lichter in **Heilbronn** fand bereits am **Montag, 19. Dezember 2022** in Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Ringle statt.

Am morgigen **Mittwoch, 21. Dezember 2022** entzünden wir die Chanukka-Lichter in **Esslingen** vor dem Neuen Blarer gemeinsam mit Bürgermeister Ingo Rust; im Anschluss folgt der 'Jüdische Musikabend Esslingen', in diesem Jahr mit dem Duo „Geshwin / Tyshayevea“, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Am **Donnerstag, 22. Dezember 2022** folgen die Lichterzünden mit Oberbürgermeister Gunter Czisch in **Ulm** sowie – erstmals – auch in **Reutlingen**, gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Keck.

In Stuttgart, Ulm und Heilbronn werden die Chanukka-Lichter während des Chanukka-Festes allabendlich im öffentlichen Raum an fest installierten Chanukka-Leuchtern entzündet.

➔ weitere Infos unter www.irgw.de/chanukka

➔ Fotos im Laufe des Abends unter www.irgw.de/pressefotos

CHANUKKA-LICHTERZÜNDEN IN WÜRTTEMBERG

Mo, 19.12., 17.30 Uhr
Heilbronn / Allee

Di, 20.12., 17.30 Uhr
Stuttgart / Neues Schloss

Mi, 21.12., 17.30 Uhr
Esslingen / Neuer Blarer

Do, 22.12., 17.30 Uhr
Ulm / Weinhof

Do, 22.12., 18.00 Uhr
Reutlingen / Marktplatz

Sie sind herzlich eingeladen!

PRESSEMITTEILUNG
www.irgw.de/chanukka

Kontakt:

Lars Neuberger
T. 0711 228 3624
M. 0178 654 6792
F. 0711 228 3631
neuberger@irgw.de
www.irgw.de